

<http://www.derwesten.de/wr/staedte/hohenlimburg/aus-der-schweiz-und-aus-wales-angereist-id7056875.html>

Aus der Schweiz und aus Wales angereist

03.09.2012 | 16:50 Uhr



Trafen sich am Freitagabend nach 35 Jahren wieder: die Schüler des Entlassjahrganges 1977.

Foto: Katrin Henkel

Es war wieder Zeit für ein gemeinsames Treffen und somit die schönen Erinnerungen aus der Vergangenheit aufzufrischen: Vor 35 Jahren bauten sie als zweiter Stufenverband das Abitur am Gymnasium Hohenlimburg. Jetzt trafen sich die Abiturienten von 1977 im Restaurant „Olive“ wieder.

„Es ist toll so viele alte Freunde und Bekannte nach einer so langen Zeit auf einmal wiederzusehen“, freut sich Franz Ziesché. Er hatte das Treffen organisiert. „50 Personen sind zusammengekommen. Eine große Zahl, wenn man bedenkt, dass 1977 zwar insgesamt 120 noch am alten Gymnasium an der Gumprechtstraße ihr Abitur machten, aber doch sehr viele mittlerweile die Stadt Hagen verlassen haben.“

Selbst Eberhard Brune und Ludwig Esser kamen ohne zu zögern. Sie waren aus der Schweiz beziehungsweise aus Wales angereist. Auch zwei ehemalige Lehrer gaben sich die Ehre. Der Mathematiklehrer Hans-Dieter Brendel und auch Franz-Josef Schlotmann „begutachteten“ persönlich, was aus ihren einstigen Schützlingen geworden ist.

Regelmäßig wird durch Franz Ziesché das Wiedersehen organisiert. Zuletzt vor fünf Jahren zum dreißigsten Jubiläum. Ebenfalls ein Tag vor dem Begegnungsfest des Gymnasiums, das in diesem Jahr jedoch aufgrund des plötzlichen Todes von Dieter Kostewitz abgesagt wurde. „Die schlimme Nachricht haben wir natürlich erfahren. Wir sind wirklich betroffen“, so Franz Ziesché.

Katrin Henkel.